Jahresbericht

vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022

Geneon Invest Rendite Select

Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsberechnung (inkl. Ertragsausgleich)	6
Entwicklung des Sondervermögens	7
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	7
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	7
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2022	8
Vermögensaufstellung im Detail	9
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögenaufstellung erscheinen	11
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2022	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft
LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft
David Rhydderch
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

bis 28.02.2022:
Srikumar Thondikulam Easwaran
(Mitglied des Aufsichtsrates)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

Dirk Franz
(Mitglied des Aufsichtsrates)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft
Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Verwahrstelle
M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschafft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
www.mmwarburg.de

Abschlussprüfer
BDO AG
Wirtschafsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 12
D-20355 Hamburg
www.bdo.de

Zentralverwaltungsstelle
Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Portfolioverwalter
Geneon Vermögensmanagement AG
Glockengießerwall 26
D-20095 Hamburg
www.geneon-vermoegen.net

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziele und -strategie

Der Geneon Invest Rendite Select strebt als Anlageziel einen stetigen Kapitalzuwachs bei begrenztem Risiko an. Die Anlagebedingungen sehen keinen Anlageschwerpunkt vor; eine zeitweilige Schwerpunktbildung ist jedoch hiermit vereinbar. Der Fonds investiert überwiegend in Renten-, Misch- und Geldmarktfonds sowie in der Direktanlage auch in Anleihen. Das Fondsmanagement verfolgt eine aktive Anlagestrategie; die Portfoliosteuerung erfolgt auf Basis von Modellen, die die aktuellen Marktgegebenheiten analysieren. Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

In der Erwartung von steigenden Zinsen aufgrund gestiegener Inflation wurden Ende September 2021 die beiden Fonds mit der längsten durchschnittlichen Duration in Höhe von über 13% des Fondvolumens verkauft und der Erlös in Geldmarktfonds investiert.
Auch bei der notwendigen Bestandsanpassung nach der Verschmelzung des Geneon Invest Airbag 5.7 in den Geneon Invest Rendite Select wurde freiwerdende Liquidität ausschließlich im Geldmarkt und im geldmarktnahen Bereich angelegt.
Als im neuen Jahr die Inflation immer stärker anstieg, die Zentralbanken anfingen die Zinsen zu erhöhen und Anleihen Kurse daraufhin merklich ins Rutschen kamen, wurden Ende April zwei weitere Fonds mit längeren Laufzeiten in Höhe von noch einmal über 13% vom Fondsvolumen liquidiert. Erneut wurde der Erlös aus diesen Verkäufen im weniger kursgefährdeten Geldmarkt angelegt.

Der Anteil an direkt gehaltenen Anleihen belief sich zum Ende des Berichtszeitraumes auf ca. 39 % des Fondsvolumens. Weitere ca. 23 % waren in ethisch-nachhaltigen Rentenfonds angelegt, knapp 24 % befanden sich in Geldmarkt- oder geldmarktnahen Produkten und gut 9 % des Fondsvolumens waren in nachhaltigen Aktienfonds investiert.

Der Anteilwert des Geneon Invest Rendite Select fiel im Berichtszeitraum um 12 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses
Das Veräußerungsergebnis besteht aus realisierten Gewinnen und Verlusten aus Investmentanteilen, sowie aus realisierten Gewinnen aus Anleihen.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Risiken infolge des Ukraine-Krieges
Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf den Geneon Invest Rendite Select sind derzeit nicht abschließend identifizierbar. Das Sondervermögen ist in eine Anleihe eines russischen Emittenten investiert. Auf Grund des eingestellten Börsenhandels erfolgt die Bewertung nun auf Basis aktueller Marktdaten (u.a. Brokerquotes) und liegt unterhalb der letzten Börsenkurse. Im Vergleich zum Halbjahresbericht zum 31. Dezember 2021 ergab sich eine Wertminderung von 2,55 % des Fondsvermögens.
Aus den schon eingetretenen wirtschaftlichen Folgen des Konfliktes – wie Energieverteuerung bzw. -verknappung, Lieferkettenprobleme und in der Folge steigende Inflation und Zinssätze – sowie der allgemein stark erhöhten Unsicherheit ergeben sich Auswirkungen auf die Kapitalmärkte und damit generell auch – in unterschiedlicher Intensität – Auswirkungen auf das Investmentvermögen als Anlageprodukt.

Zinsänderungsrisiken

Die gehaltenen Rentenfonds und Anleihen unterliegen in unterschiedlichem Ausmaß einem Zinsänderungsrisiko, das sich in entsprechender Form auf die Kurse dieser Zielfonds und Anleihen auswirkt. Das Management dieser Kursveränderungen ist integraler Bestandteil der Anlagestrategie. Im Berichtszeitraum wurde der Anteil der Zielfonds mit länger laufenden Anleihen zu Gunsten von geldmarktnahen Anlagen deutlich reduziert, wodurch das Zinsänderungsrisiko deutlich reduziert werden konnte.

Währungsrisiken

Der Fonds investiert gleichmäßig über europäische und internationale Kapitalmärkte. Zwar lauten auch die international ausgerichteten Zielfonds auf EUR, sind aber in diversen Fremdwährungen investiert. Die überwiegende Anzahl solcher Fonds ist explizit nicht währungsgesichert. Somit kann ein indirektes Währungsrisiko entstehen. Ein direktes Währungsrisiko besteht bei auf Fremdwährungen lautenden Anleihen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Geneon Invest Rendite Select ist entsprechend seinem Anlagekonzept auch in andere Zielfonds investiert, die einen Teil ihres Volumens in internationalen Aktienmärkten anlegen. Über solche Zielfonds ist der Fonds zu geringeren Anteilen Aktienmarktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der internationalen Kapitalmärkte und der hohen Zahl der Marktteil-nehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Darüber hinaus investiert der Fonds in andere Zielfonds, die täglich zu ihrem Anteilswert zurückgegeben werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Der Fonds investiert überwiegend in Zielfonds, deren Assets überwiegend in Schuldnern mit Investment–Grade-Status investiert sind. Da das Investment nur indirekt über andere Zielfonds stattfindet, ist die tatsächliche Streuung der Einzelschuldner so breit, dass die oben genannten Risiken als gering einzustufen sind. Auch die Direktanlage in Anleihen erfolgt ganz überwiegend in Schuldner mit Investment-Grade-Status, sodass die genannten Risiken als mäßig zu bezeichnen sind

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Ablauf des 18. Februar 2022 wurde das ebenfalls von der LRI Invest S.A. verwaltete Sondervermögen Geneon Invest Airbag 5.7 auf den Geneon Invest Rendite Select verschmolzen. Für einen Anteil des Geneon Invest Airbag 5.7 in der Anteilklasse A bzw. T erhielten dessen Anleger 0,937 bzw. 1,049 Anteile des Geneon Invest Rendite Select.

5. Wesentliche Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Mit Wirkung zum 1. Juli 2022 haben die Aktionäre Herrn Thomas Rosenfeld als neues Mitglied des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. bestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
Für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022

		EUR	EUR
I.	**Erträge**		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren		28.943,73
2.	Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		33.050,63
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,80
4.	Erträge aus Investmentanteilen		12.453,10
	Summe der Erträge		**74.448,26**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen		-44,56
2.	Verwaltungsvergütung		-64.888,23
3.	Verwahrstellenvergütung		-7.372,30
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-21.365,81
5.	Sonstige Aufwendungen		-6908,78
	davon Bankgebühren	-1.006,52	
	davon Kosten für Research	-2.756,29	
	davon Verwahrentgelt	-1.005,41	
	Summe der Aufwendungen		**-100.579.68**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**		**-26.131,42**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	**Realisierte Gewinne**		**162.501,94**
2.	**Realisierte Verluste**		**-66.525,56**
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**95.976,38**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		**69.844,96**
1.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		2.172,82
2.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		-668.927,96
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		**-666.755,14**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**		**-596.910,18**

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**3.966.434,37**
1.	Ausschüttungen für das Vorjahr		**0,00**
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)		**2.078.543,22**
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	3.477.061,86	
	ab) davon aus Fonds-Verschmelzung	3.342.416,21	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-1.398.518,64	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		**-36.508,87**
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		**-596.910,18**
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	2.172,82	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-668.927,96	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**5.411.558,54**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Wiederanlage

		Insgesamt in EUR	Je Anteil in EUR
I.	**Für die Wiederanlage verfügbar**		
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	69.844,96	1,1245
II.	**Wiederanlage**	**69.844,96**	**1,1245**

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres in EUR	Anteilswert in EUR
30.06.2022	62.113,000	5.411.558,54	87,13
30.06.2021	40.061,000	3.966.434,37	99,01
30.06.2020	38.455,000	3.689.281,36	95,94
30.06.2019	43.513,000	4.255.994,09	97,81

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2022

		Gewichtung nach Währung		Geographische Gewichtung	
I.	**Vermögensgegenstände**		**100,30 %**		**100,30 %**
1.	**Verzinsliche Wertpapiere**	EUR	32,32 %	Bundesrepublik Deutschland	15,55 %
		USD	6,93 %	Chile	1,20 %
				Frankreich	4,60 %
				Irland	0,37 %
				Kaimaninseln	3,51 %
				Luxemburg	1,38 %
				Niederlande	6,03 %
				Portugal	3,19 %
				USA	3,41 %
		gesamt	**39,25 %**	**gesamt**	**39,25%**
2.	**Wertpapier-Investmentanteile**	EUR	56,54 %	Bundesrepublik Deutschland	9,30%
				Irland	5,32%
				Luxemburg	34,94%
				Österreich	6,98%
		gesamt	**56,54 %**	**gesamt**	**56,54 %**
3.	**Bankguthaben**		**4,10 %**		**4,10 %**
4.	**Sonstige Vermögensgegenstände**		**0,41 %**		**0,41 %**
II.	**Verbindlichkeiten**		**-0,30 %**		**-0,30 %**
III.	**Fondsvermögen**		**100,00 %**		**100,00 %**

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.
Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück/ Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe Verkäufe im Berichts-zeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Wertpapiervermögen						**5.183.926,16**	**95,79**
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt							
Verzinsliche Wertpapiere						**1.275.958,45**	**23,57**
0,750% RTE Réseau de Transp.d'Electr.EO-Medium-Term Nts2022(22/34) FR0014007LP4	EUR	200,00	200,00 0,00	%	76,9600	153.920,00	2,84
1,250% Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41) FTF FR0014007LP4	EUR	200,00	100,00 0,00	%	75,8700	151.740,00	2,80
1,375% Evonik Industries AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(26/81) FTF DE000A3E5WW4	EUR	200,00	200,00 0,00	%	80,9770	161.954,00	2,99
1,700% EDP - Energias de Portugal SA EO-FLR Securities 2020(25/80) FTF PTEDPLOM0017	EUR	200,00	100,00 0,00	%	86,3100	172.620,00	3,19
1,750% Hannover Rück SE FLR-Sub.Anl.v.2020(2030/2040) FTF XS2198574209	EUR	100,00	100,00 100,00	%	80,3100	80.310,00	1,49
1,875% EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.20(26/80) FTF XS2196328608	EUR	100,00	100,00 100,00	%	84,9200	84.920,00	1,57
1,875% Suez S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27) FR001400AFL5	EUR	100,00	100,00 0,00	%	94,8300	94.830,00	1,75
2,200% RZD Capital PLC EO-Ln Prt.Nts 19(27)Rus.Railw. XS1843437036	EUR	200,00	100,00 0,00	%	10,0660	20.132,00	0,37
2,502% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2020(27/Und.) FTF XS2109819859	EUR	200,00	100,00 0,00	%	82,7600	165.520,00	3,06
5,500% Fibria Overseas Finance Ltd. DL-Notes 2017(17/27) US31572UAF30	USD	200,00	100,00 0,00	%	99,2340	190.012,45	3,51
Organisierter Markt							
Verzinsliche Wertpapiere						**848.447,41**	**15,68**
1,250% Chile, Republik EO-Bonds 2020(39/40) XS2108987517	EUR	100,00	100,00 0,00	%	65,1700	65.170,00	1,20
1,500% Digital Dutch Finco B.V. EO-Notes 2020(20/30) XS2100664114	EUR	200,00	100,00 0,00	%	80,3000	160.600,00	2,97
1,625% BPP Europe Holdings S.A.R.L. EO-Medium-Term Nts 2021(21/30) XS2398746144	EUR	100,00	100,00 0,00	%	74,7000	74.700,00	1,38
2,500% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.21(21/28)REG.S XS2326548562	EUR	200,00	100,00 0,00	%	86,0000	172.000,00	3,18
6,500% Nordex SE Senior Notes v.18(18/23)Reg.S XS1713474168	EUR	200,00	100,00 0,00	%	95,6000	191.200,00	3,54
3,800% Xerox Corp. DL-Notes 2014(14/24) US984121CJ06	USD	200,00	100,00 0,00	%	96,5000	184.777,41	3,41
Wertpapier-Investmentanteile						**3.059.520,30**	**56,54**
KVG-eigene Investmentanteile							
Geneon Glob. Challenges Select Inhaber-Anteile o.N. DE000A0Q8HL1	ANT	3.800,00	2.200,00 1.100,00	EUR	132,4500	503.310,00	9,30
Gruppenfremde Investmentanteile							
AIS-A.FLOAT.RATE EO CORP.ESG Nam.-Ant.UCITS ETF DR-EUR C oN LU1681041114	ANT	8.850,00	8.850,00 0,00	EUR	99,8000	883.230,00	16,32
iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Registered Shares o.N. IE00BCRY6557	ANT	2.900,00	2.900,00 0,00	EUR	99,3200	288.028,00	5,32
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent Inh.-Ant.(R)VT Stückorder o.N. AT0000689971	ANT	28.500,00	11.500,00 0,00	EUR	13,2500	377.625,00	6,98
Deka-Flex: Euro Inh.-Ant. Klasse C (Cap.) o.N. LU0027797579	ANT	835,00	835,00 0,00	EUR	1.206,3800	1.007.327,30	18,62

Geneon Invest Rendite Select

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück/ Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe Verkäufe im Berichts-zeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Andere Vermögensgegenstände							
Bankguthaben						**221.979,39**	**4,10**
EUR-Guthaben bei:							
Verwahrstelle						198.234,99	3,66
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen:							
Verwahrstelle						23.744,40	0,44
Sonstige Vermögensgegenstände						**21.952,00**	**0,41**
Wertpapierzinsen		EUR	16.224,64	EUR		16.224,64	0,30
Wertpapierzinsen		USD	5.982,22	EUR		5.727,36	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten [1])				**EUR**		**-16.299,01**	**-0,30**
Fondsvermögen				**EUR**		**5.411.558,54**	**100,00 *)**
Anteilswert				**EUR**		**87,13**	
Umlaufende Anteile				**STK**		**62.112,49**	

[1]) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Depotgebühr, Prüfungskosten, Sonstige Spesen, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten
*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögenaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Angänge
Wertpapier-Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
DWS Instl-ESG EO Money Market Inhaber-Anteile IC o.N. LU0099730524	ST	37,00	37,00
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Registered Shares o.N. IE00BYZTVT56	ST	2.200,00	1.100,00
NN (L)- EO Sust.Cred.(ex Fin.) Act. Nom. I CAP o.N. LU0577863615	ST	0,00	92.000,00
WI Glob.Challenges Corpora.Bds Inhaber-Anteile DE000A1J3WP0	ST	20,00	49,00
AIS-Amundi EURO STOXX 50 Namens-Ant.C Cap.EUR o.N. LU1681047236	ST	1.640,00	4.010,00
NN (L) - Green Bond Act. Nom. P CAP EUR o.N. LU1586216068	ST	2.900,00	0,00
Franklin Liberty EO GR.BD ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N. IE00BHZRR253	ST	8.850,00	0,00
GENEON Nachhaltige Aktien Inhaber-Anteile A DE000A2PS2N3	ST	1.850,00	1.850,00
MUL-Lyxor Green Bond(DR)UC.ETF Nam.-An.M.Hgd EUR Acc o.N. LU1563454823	ST	0,00	1.050,00
Verzinsliche Wertpapiere			
BRF S.A. EO-Notes 2015(15/22) Reg.S XS1242327168	EUR	0	100.000,00
Engie S.A. EO-FLR Notes 2020(28/Und.) FR0014000RR2	EUR	0	100.000,00
Hamburger Hochbahn AG Anleihe v.2021(2030/2031) XS2233088132	EUR	0	100.000,00
Mercedes-Benz Group AG Medium Term Notes v.20(30) DE000A289QR9	EUR	100.000,00	100.000,00
Otto (GmbH & Co KG) MTN v.2019(2026/2026) XS1979274708	EUR	0	100.000,00
BayWa AG Notes v.2019(2024/2024) XS2002496409	EUR	0	100.000,00
Sonstige Wertschriften			
Lang & Schwarz AG O.End 20(20/unl.) WF0WIKINGA DE000LS9QSR7	ST	200,00	200,00

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2022

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.

- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marksätze bewertet:

Inländischer Vermögenswert	30.06.2022
Alle anderen Vermögenswerte	30.06.2022
Devisen	30.06.2022

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

US-Dollar	1 EUR =	1,0445	USD

- Kapitalmaßnahmen:
  Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.

- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivate-Verordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand des relativen Value at Risk (VaR)-Ansatzes ermittelt.

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	40,37 %
Größter potenzieller Risikobetrag	52,13 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	49,84 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von zwei Jahren berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens. Das derivatefreie Vergleichsvermögen für den Fonds besteht hauptsächlich aus dem Fonds – ohne Derivate – selbst.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:

  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

  Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte) 0,00

  Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,66 %

  Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationsportalen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 3.019,86 EUR

  (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der LRI Invest S.A. werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die LRI Invest S.A. den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die LRI Invest S.A. aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

- Im Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Hinweis an die Anleger

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Maßnahmen der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf COVID-19

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Regierung in Luxemburg hat die LRI Invest S.A. (im Folgenden ”LRI”) ihre Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität der Dienstleistungen und zur Vermeidung von Beeinträchtigungen umgesetzt. Um den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten, die Gesundheit sowie das Wohlergehen der Mitarbeiter der LRI zu schützen und Beeinträchtigungen oder sonstige Auswirkungen auf die erbrachten Dienstleistungen zu vermeiden, ist der Großteil der Mitarbeiter der LRI seit März 2020 in das Home-Office gewechselt. Die regulatorischen Anforderungen zur Telearbeit wurden von der LRI und ihren Mitarbeitern entsprechend umgesetzt. Die LRI wird ihre Pläne weiterhin an die aktuellen Entwicklungen anpassen, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und die weitere Erbringung aller Dienstleistungen in dieser herausfordernden Zeit zu gewährleisten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Anzahl Mitarbeiter: 122 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2021
Geschäftsjahr: 01.01.2021 – 31.12.2021	EUR	EUR	EUR
	Gesamt Vergütung*	Fixe Vergütung	Variable Vergütung**
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	12.303.690,65	10.203.460,00	2.100.230,65
davon Vergütung an Führungskräfte, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und andere Risikoträger	3.580.348,58		
davon Geschäftsleiter	1.293.822,91		
davon andere Risikoträger	0,00		
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	2.286.525,67		
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	--		
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet. **Auszahlung in 2021 und 2022 für das Jahr 2021			

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Die variablen Vergütungen für das Jahr 2021 beinhalten zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex Gruppe, auf welche auch in der Vergütungspolitik hingewiesen wird. Diese Zahlungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

GENEON Vermögensmanagement AG

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat für das Geschäftsjahr 2021 folgende Information selbst veröffentlicht bzw. uns zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	332.155,40 EUR
davon feste Vergütung	304.255,40 EUR
davon variable Vergütung	27.900,00 EUR
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	7

Munsbach, den 28. Oktober 2022

LRI Invest S.A.

Managing Board

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LRI Invest S.A., Munsbach

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Geneon Invest Rendite Select - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichtes in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichtes“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LRI Invest S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LRI Invest S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichtes, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichtes sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichtes die Fortführung des Sondervermögens durch die LRI Invest S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Der Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der LRI Invest S.A. zur Aufstellung des Jahresberichtes des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichtes

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichtes relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LRI Invest S.A. abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LRI Invest S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichtes angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LRI Invest S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LRI Invest S.A. nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 28. Oktober 2022

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer

LRI

An Apex Group Company

Anschrift:	LRI Invest S.A. 9A, rue Gabriel Lippmann
Telefon:	+352 42 4491-1
Telefax:	+352 42 25 94
E-Mail:	*info@lri-group.lu*
Internet:	*www.lri-group.lu*

M.M.WARBURG & CO

BANK

Anschrift:	Ferdinandstraße 75 D-2095 Hamburg
Postanschrift:	Postfach 10 65 40 D-20079 Hamburg
Telefon:	(+49) (0)40 32 82 - 0
Telefax:	(+49) (0)40 36 18 - 10000
SWIFT:	WBWC DE HH